



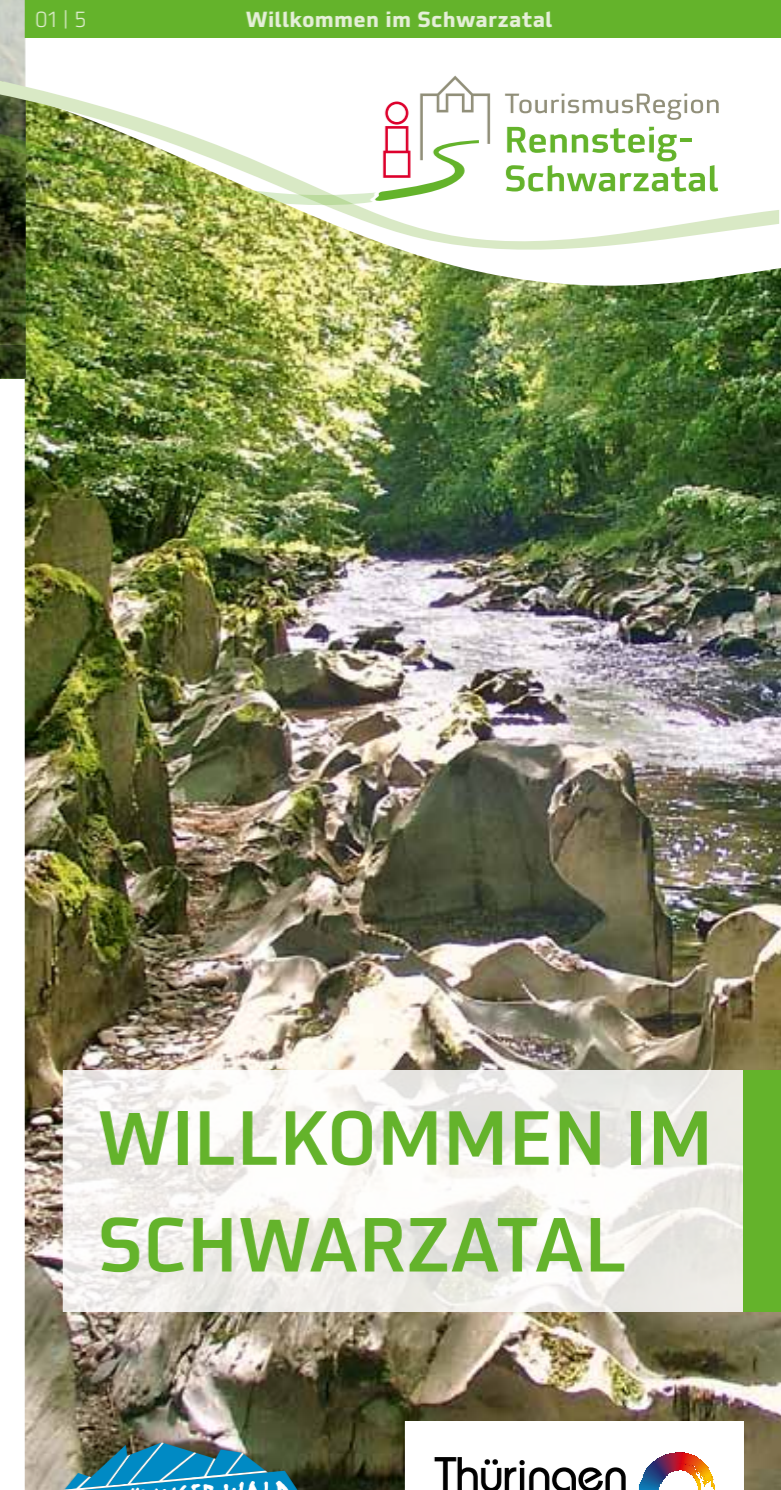
Stadthalle Bad Blankenburg



Oberweißbacher Bergbahn



Zeughaus Schloss Schwarzburg



WILLKOMMEN IM SCHWARZATAL

Seit 2018 kann die Fürstliche Waffensammlung wieder auf **Schloss Schwarzburg** bestaunt werden, welche mit etwa 4.000 Objekten die älteste und einzig noch erhaltene **Zeughaus** Sammlung in Deutschland ist. Im **Kaisersaal** beeindrucken lebensgroße Gemälde mittelalterlicher Kaiser und Könige.

Die **Klosterruine Paulinzella** gehört zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken Deutschlands. Ebenfalls lohnt sich der Besuch des angrenzenden Museums zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte. Ein Kulturspektakel der besonderen Art ist das alljährlich im Sommer stattfindende Kulturfestival.

Auf anschauliche Weise und für Klein und Groß verständlich, wird im „**Haus der Natur**“ in Goldisthal die Geschichte der Region vom Goldbergbau, den Köhlern bis hin zur Nutzung der Wasserkraft für Mühlen oder zur heutigen Energiegewinnung präsentiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht jedoch der Wald.



Olitätenwagen



Kaisersaal



Haflingergestüt Meura



Klosterruine Paulinzella



Burg Greifenstein



Haus der Natur

Ausflugsziele

Die denkmalgeschützte **Oberweißbacher Bergbahn** verbindet die Schwarzatalbahn mit der Hochebene um Oberweißbach und gehört mit einer Steigung von 25% zu den steilsten Standseilbahnen der Welt. Bestaunen Sie die interessante Technik und genießen Sie einen beeindruckenden Panoramablick auf den Thüringer Wald.

In Europas größtem **Haflingergestüt Meura** werden seit über vier Jahrzehnten Haflinger gezüchtet. Jährlich finden hier regelmäßige Vorführungen und Leistungsschauen für Urlauber und Pferdezüchter statt. Verschiedene Angebote stehen für Besucher bereit: Reittouristik, Kutschfahrten, Gestütsbesichtigungen, ein Hofladen u.v.m.

Hoch über Bad Blankenburg thront die **Burg Greifenstein**, eine der größten deutschen Feudalburgen Deutschlands. Von hier aus erschließt sich dem Besucher ein phantastischer Blick auf die Umgebung. Neben dem kleinen Burgmuseum ist auch die Burgschänke ein beliebter Anziehungspunkt.

Tourist- und ServiceCenter

(Haupteingang Stadthalle)
 Bahnhofstr. 23 · 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 - 2667
www.rennsteig-schwarzatal.de



Die TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal





Trippsteinblick



Strudeltöpfe in der Schwarzza

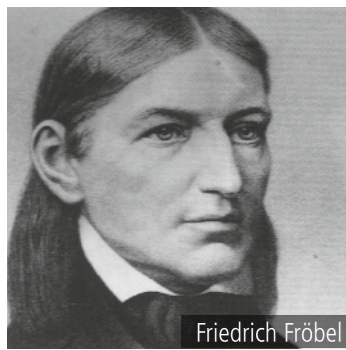


TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal

Vom Schleusegrund über den Rennsteig bis zur Mündung der Schwarzza in die Saale erstreckt sich eine einzigartige wildromantische Landschaft, die in ihrer Gesamtheit zum Naturpark Thüringer Wald gehört. Der Rennsteig, der zertifizierte **Panoramaweg Schwarzatal** und zahlreiche kurze und gut erreichbare Rundwanderwege laden zum Wandern, Entspannen und Genießen ein. Daneben gibt es zahlreiche kulturhistorisch interessante Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Die seit Jahrhunderten und bis heute hier hergestellten Naturheilmittel aus wildwachsenden Heilkräutern - **Olitäten** genannt - sind ebenfalls ein touristisches Markenzeichen der Region.

Es ist auch die Region, in welcher der große deutsche Pädagoge **Friedrich Fröbel** geboren und tätig wurde. Seine Vision von einer kindgemäßen Vorschulerziehung setzte er in seinem 1840 gegründeten **ersten „Kindergarten“ in (Bad) Blankenburg** um. Auch hier lohnt sich ein Besuch.



Friedrich Fröbel

Natur aktiv erleben

Das Schwarzatal bietet alles, was ein Wanderer erwarten kann: eine Komposition von unberührter Natur, Stauseen, Bergen mit herrlichen Aussichten und idyllischen Orten. Das gesamte Gebiet ist durch zahlreiche Wanderwege gut erschlossen, welche zweifelsohne mit zu den schönsten in Thüringen gehören.

Der 136 km lange Qualitätsrundwanderweg **Panoramaweg Schwarzatal** bildet das Herzstück der Region. Mit seinen herrlichen Wegen und Pfaden um einen der schönsten Gebirgsflüsse Deutschlands, der Schwarzza, verbindet er die Höhen des Rennsteiges mit dem Burgenland der Saale.



Wanderstart Barigauer Turm



Schwarzatal-Radweg

Mit einem dichten Netz kurzer Rundwanderwege wird das Schwarzatal für alle Wanderfreunde noch besser erschlossen. Als zentrale Ausgangspunkte werden hierfür flächendeckend **Wanderstarts** geschaffen, welche neben Parkmöglichkeiten auch einen direkten Anschluss an den ÖPNV und Einkehrmöglichkeiten bieten.

Radfahrer können die abwechslungsreiche Landschaft auf dem **Schwarzatal-Radweg** genießen. Als Abzweig vom Saale-Radwanderweg verläuft dieser bis zur Talstation der Oberweißbacher Bergbahn. Nach einer Fahrt mit dieser schließt in Lichtenhain der Radweg wieder an und wird bis Neuhaus a.R. fortgesetzt



Fröbelmuseum



Memorialmuseum



Fröbelwald

Wiege des Kindergartens

1840 gründete der Thüringer Pädagoge Friedrich Fröbel in (Bad) Blankenburg den ersten Kindergarten der Welt und bildete hier auch die ersten Kindergärtnerinnen aus. Eine umfangreiche Ausstellung zum Leben und Wirken Fröbels beherbergt das **Friedrich-Fröbel-Museum** in Bad Blankenburg.

Seit 1982 ist im Geburtshaus Friedrich Fröbels in Oberweißbach ein **Memorialmuseum** eingerichtet. Eine ständige Ausstellung „Traditionszimmer Olitätenhandel“ informiert über die Entstehung des uralten Gewerbes und gibt Aufklärung über die Verwendung heimischer Heilpflanzen in der Vergangenheit und Gegenwart.

Rund um die Bergbahnstation Lichtenhain entsteht ein neuer Anziehungspunkt für Familien - der **„Fröbelwald“**. Entsprechend der Fröbelschen Philosophie sollen an den zukünftig zehn Stationen des Fröbelwaldes spielerisch und lehrreich Informationen zur Geschichte des Schwarzatals vermittelt werden.

Auf den Spuren der Buckelapotheker

Wo auf abgelegenen Bergwiesen noch Quendel, Augentrost, Ehrenpreis, Frauenmantel, Hirtentäschel, Johanniskraut und die Arnika, in den Flussauen der Schwarzza die Pestwurz und in den feuchten Nebentälern die Waldengelwurz zu finden sind, wo auf saftigen Wiesen das Mädesüß seinen wunderbaren Duft verströmt, dort sind sie zu Hause - der Buckelapotheker und die Kräuterfrau. Als Symbolfiguren für ein längst vergangenes Gewerbe, das nahezu drei Jahrhunderte das Leben der Menschen im Schwarzatal und der umliegenden Region nachhaltig geprägt und bestimmt hat.



Kräuterapotheke



Kräuterlehrpfad Oberweißbach

Es ist das Gewerbe der Olitätenherstellung aus wildwachsenden Kräutern und der besondere Vertrieb dieser „Thüringer Heil- und Hausmittel“ durch Balsamträger, Olitätenhändler und Buckelapotheker.

Typisch für das Gebiet um Oberweißbach und einzigartig in Deutschland, zogen einst die Buckelapotheker mit vollgepacktem Reff (Holzgestell) auf dem Rücken aus, um die Olitäten in fast allen mitteleuropäischen Ländern zu vertreiben.

Bis heute wird das alte Wissen um deren Wirkung und Verarbeitung bewahrt und an Gäste z.B. in Kräuterseminaren oder auf Kräuterwanderungen weitergegeben.